

## **Zusatzbuchstabe „perfecte“**

In der Communio „Dominus dabit benignitatem“ (GT 18,1) wird in der Tradition der Kirche die Frucht als göttliche Frucht gedeutet, die das auserwählte Land, die Jungfrau Maria, in der Weihnacht hervorgebracht hat. Unterstützt wird diese Deutung in der Handschrift Einsiedeln 121 durch den Zusatz „perfecte“ (vollendet) bei dem Wort „fructum“. Da die Stelle musikalisch kaum vollkommener gestaltet werden kann, muss sich der Zusatz auf die theologische Bedeutung des Wortes beziehen.